

o26 Braunerde-Terra fusca, Terra fusca-Braunerde und Terra fusca aus lösslehmreicher Fließerde und Residualton auf lehmigem Schotter der Jüngeren Juranagelfluh
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-CF01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	gerundete Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel tief entwickelte Braunerde-Terra fusca und Terra fusca, z. T. lessiviert sowie mäßig tief und tief entwickelte Terra fusca-Braunerde, verbreitet lessiviert und stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	meist lösslehmhaltige Fließerde über Residualton auf lehmig-tonigem Schotter der Jüngeren Juranagelfluh	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu–Tu3,G–O1–3	2–5 dm
	Tu2–T,G–O1–3	4–>10 dm
	TI–T,G–O4–5	
Karbonatführung	unterhalb 3–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, LT4DV, LT5DV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Terra fusca-Parabraunerde, Pelosol-Braunerde, Pararendzina, Terra fusca-Rendzina und Braunerde-Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere meist kleinflächige Vorkommen auf der Stubersheimer Alb zwischen Amstetten-Schalkstetten und Lonsee